

## SmartSenior: Intelligente Dienste und Dienstleistungen für Senioren.

### Die Wohnwelt von morgen.

Ziel des Forschungsprojektes SmartSenior ist es, älteren Menschen mit Hilfe von technologischen Innovationen ein möglichst langes und selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Intelligente Lebenswelten sollen sie unterstützen, ihre Lebensqualität aus ökonomischer, gesundheitlicher und sozialer Sicht möglichst lange zu erhalten. In dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projekt arbeiten 28 Partner gemeinsam an der Realisierung dieses Zieles; dazu zählen Großunternehmen und Forschungsinstitute sowie kleine und mittelständische Betriebe.

#### Das intelligente Zuhause

Die GEWOBA Wohnungsverwaltungsgesellschaft Potsdam mbH ist bei dem innovativen Bundesprojekt für den gesamten Themenbereich der Wohnungswirtschaft zuständig. Sie stellt zur Durchführung des Feldtestes 35 bewohnte Wohnungen zur Verfügung. In einer dreimonatigen Erprobungsphase wurden durch die Mieter im Alter ab 55 Jahren die im Projekt entwickelten technikintensiven und übergreifenden Systemlösungen in Form von Dienstangeboten auf ihre Praxis- und Alltagstauglichkeit hin erprobt und evaluiert. Um ein vertrauensvolles Verhältnis zwischen den Projektakteuren und den Senioren herzustellen, stellt die GEWOBA einen persönlichen Ansprechpartner für die Teilnehmer bereit.

#### Komfortabel und sicher

Um länger selbstständig im häuslichen Umfeld leben zu können, werden im Rahmen des Smart-Senior-Projektes Kommunikationsmöglichkeiten evaluiert, die einfach zu bedienen sind. Das Fernsehgerät wird dabei zur Steuerzentrale, von der aus verschiedenste Angebote



Abbildung: Das Fernsehgerät als häusliche Steuerzentrale

abgerufen werden können. Das können Dienstleistungen rund um die Wohnung, aber auch telemedizinische Angebote wie Televisite sein, die eine persönliche Betreuung im häuslichen Umfeld ermöglichen. Darüber hinaus werden verschiedene Dienste für die Steuerung und Überwachung der Haustechnik - etwa Temperatur, Beleuchtung, Jalousien usw. - über das Fernsehgerät geregelt. Und beim Verlassen der Wohnung erinnert das Smartphone daran, falls noch ein Fenster geöffnet oder der Herd an ist.

#### Kontakt halten

Die zentrale Steuerlösung über das Fernsehgerät vereinfacht auch die Kommunikation: Der Senior kann per Video-Telefonat in hochauflösender Qualität mit einem Mitarbeiter des Wohnservices oder des Assistenzcenters sprechen und so seine Anliegen vortragen, um zum Beispiel einen Schaden zu melden oder eine Handwerkerleistung anzufordern. Natürlich werden auch soziale Kontakte über die integrierte Audio-Video-Kommunikation ermöglicht.

#### Kontakt:

Frank Otte-Drewnick  
GEWOBA Wohnungsverwaltungsgesellschaft Potsdam mbH  
Pappelallee 4, 14469 Potsdam  
Telefon: +49 331 6206174  
E-Mail: info@propotsdam.de